

# INHALT

EINLEITUNG	11
I. SPRACHERWERBSPROZESSE IM FREMDSPRACHEN- UNTERRICHT: DIE OFFENEN PROBLEME	16
O. Vorbemerkung	16
1. Linguistik und Fremdsprachendidaktik	17
1.0 Problemstellung	17
1.1 „Wissenschaftliche Grammatik“ und „pädagogische Grammatik“	20
1.2 Strukturalismus	21
1.2.0 Die „gesprochene Sprache“: Ein Mißverständnis	21
1.2.1. <i>Langue</i> und <i>Competence</i> : Zur Unterschiedlichkeit der Begriffe	23
1.2.2 Zum Begriff der Satzmuster	25
1.3 Transformationsgrammatik	35
1.3.1 Überblick über den Stand der Didaktisierungsversuche	35
1.3.2 Die hauptsächlichen Probleme	40
1.4 Kontrastive Grammatik	45
2. Fremdsprachendidaktik und Lernpsychologie	55
2.1 Der gegenwärtige Stand	55
2.2 Die empirischen Arbeiten	57
2.3 Behavioristische Konzeptionen des Sprachenlernens	59
2.4 Anmerkungen zum Begriff der Situation in der Fremd- sprachendidaktik (Überleitung zu Kapitel II)	63
II. SPRACHERWERBSPROZESSE AUS LERNPSYCHOLO- GISCHER SICHT. DAS PROBLEM DER AKTUALISIE- RUNG VON LERNRESULTATEN	66
1. Die Lernpsychologie von Parrerens (Parreren 1970/71)	66
1.1 Zur Definition von Lernen	66
1.2 Lernprozesse	67
1.3 Lernresultate	68
1.4 Aktualisierung von Lernresultaten	72
1.5 Interferenz	77
2. Versuch einer Anwendung von Parrerens Aktualisierungstheorie auf die Interpretation von Spracherwerbsphänomenen	80
2.1 Der derzeitige Stand der Fehleranalyse	80
2.2 Der Begriff der „sprachlichen Fertigkeiten“	88

2.3	Sprachliche Lernresultate und Aktualisierungsstörungen . . . . .	98
2.3.1	Fehlertypen im natürlichen und im schulischen Spracherwerb . .	98
2.3.2	Vergleich der Fehlertypen bei Sprachlernern und bei kompetenten Sprechern . . . . .	102
2.3.3	Fehlerursachen . . . . .	106

III. LINGUISTISCHE UND LERNPSYCHOLOGISCHE ASPEKTE DES ERSTSPRACHERWERBS . . . . . 111

1.	Allgemeine Charakterisierung kindsprachlicher Produktionen . .	111
1.1	Zur Einführungssituation von Sprache: Das kindsprachliche Zeichen . . . . .	111
1.2	Der kindsprachliche Satz . . . . .	116
1.2.1	Holophrasie . . . . .	117
1.2.2	Morphosyntaktische Verstöße in Mehrwortsätzen . . . . .	119
2.	Generativ-transformationelle Deutung kindsprachlicher Phänomene . . . . .	128
2.1	Zur Frage der psychologischen Realität generativer Modelle . .	128
2.1.1	Deskriptive und explanative Grammatiken . . . . .	128
2.1.2	Der psychologische Anspruch der Modelle Chomskys . . . . .	130
2.1.3	Chomskys „Spracherwerbsapparat“ . . . . .	132
2.2	Exemplarische Diskussion einiger Arbeiten . . . . .	135
2.2.1	Bellugi/Klima (1966) und Cazden/Brown/Bellugi (1968) . . . . .	135
2.2.2	C. Chomsky (1969) . . . . .	140
2.2.3	P. Menyuk (1969a) . . . . .	142
3.	Systematische Erörterung . . . . .	150
3.1	Das Moment der Imitation . . . . .	150
3.2	Probleme der Segmentierung . . . . .	163
3.3	Zur Ausdifferenzierung grammatischer Paradigmata . . . . .	171
3.4	Syntagmatische Lernresultate . . . . .	175
3.5	Abschließende Betrachtung . . . . .	182

IV. ZUR BEHANDLUNG DER SYNTAX IM FREMDSPRACHEN-UNTERRICHT: FOLGERUNGEN AUS DER ANALYSE KINDSPRACHLICHER AKTUALISIERUNGSPROZESSE . . . . . 192

1.	Zur Frage der Vergleichbarkeit muttersprachlicher und fremdsprachlicher Lernvorgänge . . . . .	192
2.	Die Rolle der Muttersprache im fremdsprachlichen Unterricht . . . . .	197
3.	Umriss einer didaktischen Grammatik . . . . .	204
3.1	Die Wahl des Syntaxmodells: Zur Begründung einer valenz-theoretischen Komponente der pädagogischen Grammatik . . . .	204

3.2	Die deskriptive Leistung des Valenzmodells hinsichtlich fremdsprachendidaktischer Belange . . . . .	209
3.3	Exemplarische Behandlung einiger Einzelaspekte . . . . .	213
3.3.1	Zur Darstellung der Wortfolge im Stemma . . . . .	213
3.3.2	Imitative und kognitive Momente . . . . .	217
3.3.3	Syntagmatische Progression . . . . .	226
3.3.4	Exkurs: Zur Darstellung des Subjekts im Stemma . . . . .	232
3.3.5	Anmerkungen zur Form von Grammatikregeln . . . . .	235
	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK . . . . .	243
	ANMERKUNGEN . . . . .	249
	BIBLIOGRAPHIE . . . . .	307